

Bull und EMC: Neues Signature Solution Center in Köln

Die erste, voll funktionsfähige Ausbaustufe in Köln ist fertig gestellt. Das neue Zentrum im Rheinland entstand wie das Solution Center in Grenoble in enger Kooperation mit EMC, dem weltweit führenden Anbieter von Technologien und Lösungen für Informationsinfrastrukturen.

Köln, 27. Oktober 2009 - Das neue Solution Center, das zweite von Bull weltweit, wurde direkt in die modernen Räumlichkeiten integriert, welche die Hauptverwaltung der deutschen Bull-Niederlassung zur Jahresmitte in Köln-Porz bezogen hat. Hier stehen den Bull-Technikern und -Beratern, vor allem aber den Kunden zu Test- und Demonstrationszwecken Infrastruktur-lösungen für zentrale Fragen des Datenmanagements zur Verfügung, mit denen Unternehmen heute konfrontiert sind: Hierzu gehören das kontinuierlich wachsende Datenvolumen, die Optimierung der Energieeffizienz, die Sicherstellung eines reibungslosen IT-Betriebs sowie die Umsetzung von Regulierungs-, Sicherheits- und Compliance-Anforderungen für das Aufbewahren und Abrufen von Daten.

Das Zentrum bietet IT-Experten eine komfortable und interaktive Umgebung für einen effizienten Informationsaustausch mit Bull-Beratern, die in allen Bereichen der Speichertechnologien über eine fundierte Erfahrung verfügen und mit EMC Engineering an deren Hauptsitz in Hopkinton, USA, in direkter Verbindung stehen. Anwender erhalten so die Möglichkeit, die besten Speicherlösungen am Markt zu testen und zu evaluieren und gemäß des „Proven Solutions“-Ansatzes von EMC schnell und problemlos zu installieren.

„Wir haben uns, was Hardware-Infrastruktur und Lösungsszenarien angeht, eng an das bereits bestehende Solution Center-Konzept unserer französischen Kollegen in Grenoble angelehnt“, kommentiert Frank Bahl, Leiter der Storage Practice in Deutschland, die erste, bereits heute voll funktionsfähige Ausbaustufe der Kölner Installation rund um VMware Site Recovery Manager, EMC Replication Manager und Email-Archivierung auf der Basis von EMC Celerra. *„Allerdings verfolgen wir weitergehende Pläne, die sich einerseits aus unserer spezifischen Situation in Deutschland ergeben, andererseits aus den erweiterten Möglichkeiten von inzwischen zwei Bull Solution Centern“,* verrät Bahl über die geplanten neuen Lösungskonzepte. So arbeiten die Kölner gemeinsam mit EMC und der Bull-Tochter science + computing daran, die beiden Themenkreise „Verfügbarkeit/Katastrophenvorsorge“ und „System-/Change Management“ im Kölner Solution Center abzubilden.

Bull und EMC: Lösungen für die gesamte IT-Infrastruktur

In der seit über 15 Jahren bestehenden Partnerschaft mit EMC hat Bull weltweit zahlreiche Lösungen auf der Basis der EMC-Technologie installiert. Die hierbei gewonnenen Erfahrungen und die besondere Kompetenz beim Aufbau von hochverfügbaren und ausfallsicheren IT-Infrastrukturen sind Anlass für die geplante Demonstration von Spiegelungstechnologien und



Fall Back-Szenarien über weite Entfernungen – zwischen den beiden Centern Köln und Grenoble nämlich. Während es dabei vor allem darauf ankommt, das harmonische Zusammenspiel verschiedener Managementwerkzeuge für Server und Speichersysteme sicherzustellen, zielen andere Ansätze auf die Möglichkeiten zur Verwaltung der physikalischen und virtuellen Infrastruktur im Rechenzentrum. Besonders groß werden die Herausforderungen zum Beispiel beim Change-Management, wenn es sich um eine heterogene Umgebungen handelt, wie sie die Kölner aufbauen möchten: Mit einer Lösung der deutschen Bull-Tochter science + computing soll demonstriert werden, wie sich hier auf Knopfdruck Software- und Maschinenzustände verändern, bzw. rückgängig machen lassen. Zwei spezifische Ansätze im Zusammenhang mit dem Online-Archivsystem EMC Centera werden ebenfalls von der deutschen Bull vorangetrieben: Zum einen die Absicherung der Centera gegen Katastrophen durch Replikation auf Tapes/VTLs (Partnerschaft mit dem Unternehmen Seven Ten) und zum anderen die Optimierung von Domino-Mailsystemen durch Auslagerung auf Centera (Partnerschaft mit dem Unternehmen proClients).

Die Pläne für das neue Solution Center in Köln, das im Januar 2010 feierlich eröffnet wird, zeigen: Bull bezieht eine Position als Systemintegrator mit einer deutlichen Fokussierung auf Lösungsansätze, die ganz auf EMC im Speicherumfeld und zugleich auf die gesamte RZ-Infrastruktur abzielen. Das Kölner Solution Center bietet neben Seminaren und Workshops zum Thema Speicherlösungen ein effizientes Kunden-Benchmarking sowie Proof-of-Concept-Aktivitäten an. *„Darüber hinaus haben wir durch die Zertifizierung als Velocity ASN Implementation- und Support-Partner von EMC die Voraussetzungen ausgebaut, um erweiterte professionelle Services rund um das EMC Portfolio anbieten zu können“*, erläutert Frank Bahl die begleitenden Maßnahmen innerhalb des deutschen Teams. *„Und wir stehen ja nicht allein: Die Bull-Gruppe beschäftigt über 450 Spezialisten und Berater. Wir verfügen über ein Netz von Kompetenzzentren für verschiedene Bereiche wie Unix, Windows, Linux, Datenbanken, ERP, Hochleistungssimulation und natürlich Speicherlösungen.“*

Jörg Lösche, Director Channel & Partner Sales EMC Deutschland: *„Wir freuen uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner weiter auszubauen zu können. Durch die Zusammenarbeit mit Bull erweitern wir die Einsatzmöglichkeiten unserer Lösungen und profitieren gleichzeitig vom Marktwissen, der Expertise und dem Integrations-Knowhow von Bull. Mit dem Aufbau des zweiten Signature Solution Centers in Köln hat Bull einmal mehr sein deutliches Kommitment gegenüber EMC unter Beweis gestellt.“*

Über EMC

Die EMC Corporation (NYSE: EMC) mit Hauptsitz in Hopkinton, Massachusetts (USA), ist der weltweit führende Entwickler und Anbieter von Technologien und Lösungen für Informationsinfrastrukturen. Unternehmen können auf dieser Basis mit Hilfe eines effizienten Datenmanagements den maximalen Nutzen aus ihren Informationen ziehen (www.EMC.com).

Weitere Informationen: www.bull.de



Über Bull - Architect of an Open World™

Als einziges europäisches IT-Unternehmen bietet Bull Lösungen für die gesamte IT-Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Wir unterstützen weltweit öffentliche und privatwirtschaftliche Kunden dabei, ihre IT-Systeme zu planen, zu optimieren und zu betreiben. Unsere Expertise liegt in der Modernisierung und Entwicklung von Informationssystemen auf Basis offener, flexibler und sicherer Lösungen, die Energie- und Kosteneffizienz in Einklang bringen.

Bull hat eine starke Präsenz in der Industrie, der Finanz- und Telekommunikationsbranche, der Öffentlichen Verwaltung und anderen Branchen. Das Vertriebsnetz von Bull und seinen Geschäftspartnern erstreckt sich weltweit auf über 50 Länder. 2008 erwirtschaftete die Bull-Gruppe mit ca. 8.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,13 Milliarden Euro. Im Jahr 2009 haben wir im Rahmen des JUROPA-Projekts des Forschungszentrum Jülich einen der schnellsten Supercomputer weltweit geliefert; er belegt Platz 10 der Top500-Liste im Juni 2009.

Die Bull GmbH ist die deutsche Vertriebs- und Service-Niederlassung der Bull-Gruppe mit Hauptsitz in Köln. Nach der Übernahme des Tübinger IT-Dienstleisters für anspruchsvolle Rechnerumgebungen, der science+computing ag, im Jahr 2008 bieten wir nun mit rund 500 Mitarbeitern in Deutschland unseren Kunden ein bundesweit agierendes, flächendeckendes Service-Netzwerk und Dienstleistungen, die auf den Bedarf der Kunden zugeschnitten sind. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von Bull sind – neben dem Vertrieb von Server- und Speicherlösungen – Data Center Services, Green IT, Virtualisierung, Outtasking, IT-Betriebsunterstützung und High Performance Computing.

Pressekontakte Bull Deutschland:

Jeannette Peters
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bull GmbH
Von-der-Wettern Straße 27
51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1245
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de

Ulrich Richartz
Leiter Marketing
Bull GmbH
Von-der-Wettern Straße 27
51149 Köln
telefon: +49(0)2203/305-1550
telefax: +49(0)2203/305-1818
presse@bull.de www.bull.de